



Abschluss und Berechtigungen

Der Bildungsgang der Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft endet mit einer Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie im berufsbezogenen Lernbereich.

Die Schule ist erfolgreich besucht, wenn die erbrachten Leistungen im berufsübergreifenden und im berufsbezogenen Lernbereich jeweils mit mindestens der Note "ausreichend" bewertet worden sind und in den beiden Lernbereichen zugeordneten Fächern oder Lerngebieten insgesamt entweder in nicht mehr als zwei Fällen die Note „mangelhaft“ oder höchstens in einem Fall die Note „ungenügend“ erreicht worden ist.

Mit dem erfolgreichen Besuch der Fachoberschule erhalten die Schülerinnen und Schüler die **Fachhochschulreife**, die zum Studium an einer (Fach-)Hochschule berechtigt.

...last, but not least

[ˈla:st bʌt nɒt ˈli:st]

Präsentationen der Praktikumsbetriebe

Tagesfahrten

Betriebsbesichtigungen

Studienfahrt

Studienberatung / Hochschulinformationstage

Weitere Informationen zum Praktikumsplan (Muster) sowie zum Praktikumsvertrag (Muster) stehen auf der Homepage zum Abruf bereit:

www.kbs-nordhorn.de



Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung Schwerpunkt Wirtschaft



KLASSE 11 UND 12



Ihr Ansprechpartner:

Koordinator
Fachoberschule Wirtschaft
Burkhard Heils
05921 - 962205
heils@kbs-nordhorn.de



Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim

Am Bölt 5 • 48527 Nordhorn
Tel. 0 59 21 96 - 04 • Fax 0 59 21 96 - 22 22
info@kbs-nordhorn.de • www.kbs-nordhorn.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Montag bis Donnerstag Freitag
07:30 Uhr - 16:00 Uhr 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

gemeinsam innovativ **handel.n**



Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim





Aufnahmevoraussetzungen

In die **Klasse 11** der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung kann aufgenommen werden, wer

- den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - oder einen gleichwertigen Bildungsstand und einen Praktikumsplatz nachweist.

In die **Klasse 12** der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung kann aufgenommen werden, wer

- den Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss
oder
- eine mindestens fünfjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit nachweist
oder
- aus der Klasse 11 in die Klasse 12 der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft versetzt worden ist und das ordnungsgemäß absolvierte Praktikum nachweist
oder
- den erfolgreichen Besuch einer Berufsfachschule Wirtschaft oder der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft und ein einschlägiges Praktikum nachweist.

Studentafel

Berufsübergreifender Lernbereich		
	Wochenstunden	
	Klasse 11	Klasse 12
Deutsch	2	4
Politik	1	2
Sport	0,5	1
Religion	0,5	1
Englisch	2	4
Mathematik	2	4
Naturwissenschaft	0	2

Berufsbezogener Lernbereich		
Klasse 11		Wochenstunden
11.1	Unternehmen in ihren Strukturen und Prozessen darstellen und vergleichen	1,5
11.2	Unternehmensbezogene Informationen computergestützt verarbeiten	1
11.3	Werte und Werteströme unter Einsatz einer integrierten ERP-Software erfassen, darstellen und auswerten	1,5
Klasse 12		
12.1	Projekte planen, durchführen und auswerten	2,5
12.2	Marktorientierte Absatzentscheidungen unter Einsatz kaufmännischer Steuerungselemente treffen	2,5
12.3	Betriebliche Leistungen kundenorientiert erstellen und dokumentieren	3
12.4	Ergebnisse wirtschaftspolitischer Entscheidungsprozesse nationaler und internationaler Akteure beurteilen	2
12.5	Datenbankensysteme und Tabellenkalkulationsprogramme anwenden	2

Aufbau des Bildungsgangs

Die Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft ist eine Schulform des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung, die zweijährig (als Klasse 11 und 12) oder einjährig (als Klasse 12) besucht werden kann.

In Klasse 11 werden zwölf Wochenstunden Unterricht erteilt; daneben ist ein Praktikum in außerschulischen Einrichtungen abzuleisten, das unter Aufsicht der Schule durchzuführen ist.

Das unterrichtsbegleitende Praktikum hat einen Gesamtumfang von mind. 960 Stunden und soll in einschlägigen Betrieben (z. B. der Industrie, des Handels, des Bankgewerbes) auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet werden. Es muss geeignet sein, einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe sowie Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung zu vermitteln.

Die Klasse 12 ist zum einen die Fortsetzung der Klasse 11 nach einer Versetzung, zum anderen baut sie als einjährige Schulform auf einer kaufmännischen Erstausbildung auf.

Ziel ist es, die allgemeine Bildung so zu erweitern, dass die Schülerinnen und Schüler ein (Fach-) Hochschulstudium jeglicher Fachrichtung erfolgreich absolvieren können. Daher überwiegt der Lernumfang im berufsübergreifenden Lernbereich.